

Nach der Bundestagswahl - Das Ringeln um die künftige Migrationspolitik

BilderBox



In Zusammenarbeit mit:

Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Diakonisches Werk
der evangelischen Kirche in
Württemberg e.V.

DGB-Bezirk Baden-Württemberg

26.-28. Januar 2018
Tagungszentrum Hohenheim

Freitag, 26. Januar 2018

17:00 Anreise / Imbiss

18:00 - 22:15 Uhr

Begrüßung

Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Wanderungsbewegungen nach Europa: fester Bestandteil von Politik - überall?

Prof. Dr. Petra Bendel, Universität Erlangen

Migrations- und Integrationspolitik nach der Bundestagswahl

Serap Güler, Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, Düsseldorf / Margit Gottstein, Staatssekretärin Verbraucherschutz und Antidiskriminierung in Berlin / Prof. Dr. Lars Castellucci, MdB, SPD-Bundestagsfraktion, Berichterstatter im BT-Innenausschuss für Migration und Integration / Dr. Christian Klos, Ministerialdirigent, Bundesministerium des Innern / Andreas Hollstein, Bürgermeister der Stadt Altena

Samstag, 27. Januar 2018

ab 7:30 Uhr Frühstück

9:00 Uhr

Aktuelle migrationsrechtliche Diskurse

Prof. Dr. Daniel Thym, Universität Konstanz / Prof. Dr. Jürgen Bast, Universität Gießen

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr

Dauerthema Familiennachzug

Ordinariatsrätin Dr. Irme Stetter-Karp, Diözese Rottenburg-Stuttgart und Vizepräsidentin des Deutschen Caritasverbandes

11:45 Uhr

Dauerthema Ausbildung und Beschäftigung – Unzulänglichkeiten aus Sicht der Wirtschaft

Johannes Schmalzl, Hauptgeschäftsführer der IHK Region Stuttgart / Johannes Schwörer, Geschäftsführer der SchwörerHaus KG

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr

Asylrechtliche Vorhaben auf EU-Ebene

Florian Geyer, Europäische Kommission, Generalsekretariat / Dr. Reinhard Marx, Rechtsanwalt, Frankfurt/Main / Nerea González Méndez de Vigo, Bundesfachverband umf e.V. / Daniel Sjöberg, Assistent von Cecilia Wikström, MdEP

Foren I: 15:15 - 16:45 Uhr

Die aktuelle Rechtsprechung des EuGH zu Dublin

Lars Bay Larsen, Kammerpräsident am EuGH

Die soziale Absicherung von Unionsbürgern und Drittstaatsangehörigen

Pablo Coseriu, Richter am Bundessozialgericht, Kassel

Die Ausbildungsduldung nach § 60a Abs. 2 S. 4ff. AufenthG im föderalen und gewaltenteiligen Rechtsstaat

Dominik Bender, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main / Maria Bethke, Diakonie Hessen

Umstrittene Grundsatzfragen im Asylverfahren – Bewertungen aus Sicht von Bundesamt und Verwaltungsgerichtsbarkeit

Leitender Regierungsdirektor Matthias Henning, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg / Prof. Wolfgang Armbruster, Vizepräsident a.D. Verwaltungsgericht Sigmaringen

Förderung freiwilliger Rückkehr

Eylem Akyildiz, Bundesministerium des Innern

Moderation: Jutta Graf, Berlin

Neue Regelungen zum Arbeitsmigrationsrecht

Fabian Dammann, Rechtsanwalt, Berlin / Sylvia Pfaff-Hofmann, Rechtsanwältin, Berlin / Edgar Stoppa, Bundespolizeiakademie Lübeck / Sybille Röseler, Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Reformbedarf im Asylprozessrecht - Länderleitentscheidungen des BVerwG

Prof. Dr. Harald Dörig, Richter am Bundesverwaltungsgericht

Landgericht Traunstein - Prozessbericht zu einem Schleuserverfahren / aktuelle Entwicklungen im Migrationsstrafrecht

Peter Fahlbusch, Rechtsanwalt, Hannover / Berenice Böhlo, Rechtsanwältin, Berlin

Gibt es einen Anspruch auf gesellschaftliche Teilhabe? Rechtlicher Diskriminierungsschutz in Deutschland

Novellierungsbedarf auf Bundesebene - Gesetzgebung auf Landesebene am Beispiel Berlin

Judith Ciganovic, Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration / Frank Schmidt und Sophie Finkenauer, Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, Berlin

Hotspots in Griechenland – Vereinbarkeit mit griechischem und europäischem Recht

Robert Nestler, RLC abroad / Vinzent Vogt, Halle/Saale

Aktuelle Rechtsänderungen und die Auswirkungen auf die syrischen Flüchtlinge in Deutschland - eine Untersuchung

Dr. Constantin Hruschka und Tim Rohmann, Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München

16:45 - 17:15 Uhr Pause

Foren II: 17:15 - 18:45 Uhr

Der Hallesche Entwurf für ein neues Einwanderungsgesetz

Prof. Dr. Constanze Janda, Universität Speyer / Dr. Carsten Hörich, Halle/Saale / Dr. Johannes Eichenhofer, Universität Bielefeld

Interpol-Fahndungen und Schutz vor Auslieferung – Lehren aus dem Fall Dogan Akhanli

Dr. Tarik Tabbara, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Jenseits der EU-Mitgliedschaft: Zusammenarbeit mit Drittstaaten

Dr. Rolf Gutmann, Rechtsanwalt, Stuttgart

Erfahrungen bei der Verringerung von Fluchtursachen

Stephanie Deubler, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

Zur aktuellen Rolle des Bundesverfassungsgerichts im Gemeinsamen Europäischen Asylsystem

RiVG Dr. Kolja Naumann, Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

Monitoring von Dublin-Überstellungen nach Italien

Adriana Romer, Schweizer Flüchtlingshilfe, Bern / Camilla Hagen, Dänischer Flüchtlingsrat

Krankheit, Duldung und Abschiebung

Dr. Stephan Beichel-Benedetti / Dr. Michael Hoppe, Richter am VGH Mannheim

Ausgewählte Problemfelder der GEAS-Reform

Dr. Constantin Hruschka, MPI München / Anna-Lena Schuster und Dr. Michael Maier-Borst, Amt der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Resettlement als Teil der europäischen Flüchtlingspolitik

Eva Lutter, Caritas Friedland / Dr. Nula Frei, Universität Fribourg / Patricia Reineck, Deutscher Caritasverband

Umgang mit Gefährdern im Aufenthaltsrecht - Rechtsprechung des BVerwG zu Abschiebungsanordnungen

Prof. Dr. Uwe Berlit, Richter am Bundesverwaltungsgericht / Tim Kliebe, Rechtsanwalt, Frankfurt a.M.

Missbräuchliche Vaterschaftsanerkennung und Kinderehen

Prof. Dr. Dorothee Frings, Hochschule Niederrhein / Susanne Achterfeld, DIJUF

Moderation: Dr. Stephan Hocks, Rechtsanwalt, Frankfurt a. M.

Flüchtlingspolitik nach dem Regierungswechsel in Frankreich

Bernard Schmid, GISTI, Paris

18:45 Uhr
Abendessen

20:00 Uhr

Zum Abschied von Klaus Barwig

Sonntag, 28. Januar 2018

ab 7:45 Uhr Frühstück

8:30 Uhr

Morgenimpuls

Pfarrer Dr. Franz Brendle, Stuttgart

9:15 Uhr

Konzepte für die Zukunft

Ausländerbehörden

Stephanie Radtke-Fatscher, Zentrale Ausländerbehörde Lebach (Saarland) / Ina Menzel, Amt für Zuwanderung Landkreis Hameln-Pyrmont, Norbert Scharbach, Leiter der Abteilung Integration und Zuwanderung, Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein / Thomas Koepf, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH

Flüchtlingsmanagement im BAMF

Volker Mäulen, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

11:00 Uhr
Kaffeepause

11:20 Uhr

Transitländer oder Rückhalteräume? (in englischer Sprache)

Libyen

Roberto Mignone, UNHCR's Representative in Libya

Libanon, Nordirak, Jordanien

Hannah Leach, Mixed Migration Platform, Amman

Türkei

Orcun Ulusoy, VU Universität Amsterdam

13:00 Uhr Mittagessen – Tagungsende

Tagungsleitung

Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Konstanze Jüngling, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Stephan Beichel-Benedetti, Mannheim

Dr. Gisbert Brinkmann, Bonn

Dr. Michael Hoppe, Mannheim

Dr. Christoph Schumacher, Berlin

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	276,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	256,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	164,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	156,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	104,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Referatsassistentin: Sabine Ilfrich

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 721

E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir online unter www.akademie-rs.de spätestens bis zum 10. Januar 2018. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung nach dem 24. Januar 2018 bzw. bei Fernbleiben stellen wir Ihnen die Gesamtkosten in Rechnung. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstation sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die Paracelsusstraße. AutofahrerInnen, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe Anreisende: 400 m nach dem Ortsschild "Stuttgart-Plieningen" scharf links in die Filderhauptstraße abbiegen). Sie bleiben auf der Filderhauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an der „Wirtschaft zur Garbe“ mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.

Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei bpb beantragt.